

Jürgen P. Rinderspacher

Mehr Zeitwohlstand!

Vom besseren Umgang mit einem knappen Gut

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Vorwort	9
Arbeitszeit	
Darf's ein bisschen weniger sein?	13
Bildung	
Gute Investition für bessere Zeiten.	24
Ehrenamt	
Sich Zeit für andere nehmen.	33
Einkommen	
Mehr oder weniger gut auskommen	44
Essen und Trinken	
... hält die Menschen zusammen	53
Familie	
Zeit gestalten im privaten Bermuda-Dreieck	65
Feierabend	
(K)Eine Selbstverständlichkeit.	78
Feste und Feiern	
Was ganz Besonderes	86
Ich	
Wer sonst?	97

Internet

Unterwegs im Netz der Zeit. 106

Kinderzeiten

Von den Kleinen lernen 117

Konsum

Mehr haben oder mehr sein? 126

Leistung und Erfolg

The winner is...?. 136

Mobilität

Der schnellste Weg ist nicht immer der beste 149

Muße

Kann man Nichts tun und dabei Zeit gewinnen? 161

Rente

In Ruhe älter werden 170

Rhythmus

Die Basis des Lebens. 181

Sinn

Wofür die Zeit gut sein kann 191

Sorgen und Pflegen

Sich kümmern zur rechten Zeit. 201

Spiel(en)

Wo die Zeit wieder geblieben ist 210

Stress

Was noch erledigt werden müsste..... 220

Umwelt

Zeit gespart – Natur zerstört 231

Wochenende

„Schönes Wochenende“ oder „Wochen ohne Ende“? 242

Zeitdiebe

Immer schön aufpassen! 254

Zeitsouveränität

Mehr Freiheit durch mehr Flexibilität? 262

Zweierbeziehung

Zeit für jemanden, den man liebt 272

Literatur 283